



Postulat Nr. 240 2012/2016

Eingang Stadtkanzlei: 15. Dezember 2014

LFK-Fliegerschuppen – Parkieren muss wieder erlaubt sein

Infolge Ausbaus der Zentralbahn wurden im Jahr 2009 vier Fliegerschuppen abgerissen. Fliegerschuppen 17 und 18 wurden wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung um rund einen Drittel ihrer Gebäudelänge verschoben, da sie im Bereich des jetzigen Bahntrassees standen. Beim Fliegerschuppen 18, in welchem das Luzerner Fasnachtskomitee eingemietet ist, konnten die Zünfte sowie die Gesellschaften (Wey-Zunft, Zunft zu Safran, Maskenliebhaber, Fidelitas) bis zur Fertigstellung der Zentralbahn ungehindert ihren fasnächtlichen Bautätigkeiten nachgehen und vor Ort parkieren.

Die Bautätigkeiten sind schon länger abgeschlossen. Nun heisst es: Infolge Parkplatzreglement und Evakuierungsplan Zentralbahn ist ein Parkieren vor Ort nicht mehr erlaubt und wird mit einer Busse von CHF 100.– geahndet, was auch restriktiv umgesetzt wird. Die Parkplätze beim Bahnhof Mattenhof sind keine Lösung, da sie meistens besetzt sind, weitere Parkmöglichkeiten sind zu weit entfernt, auch im Wissen, dass die „Chrampfer“ direkt von ihrer Arbeit kommen und meistens Baumaterialien dabei haben, welche für die Bautätigkeiten besorgt wurden. Ältere Semester gehen leider erst gar nicht mehr in diese Lokalität, da der Fussmarsch unzumutbar, schlecht beleuchtet und im Winter oft vereist und verschneit ist.

Wertschöpfung der Zünfte und Gesellschaften der Stadt Luzern:

Das Luzerner Fasnachtskomitee wurde 1951 gegründet mit dem Zweck, jährlich die Umzüge am Schmutzigen Donnerstag und am Güdismontag sowie seit 1974 den Fasnachtsmäart unter der Egg zu organisieren. Gebildet wird es durch die Wey-Zunft, die Zunft zu Safran, die Gesellschaft Fidelitas Lucernensis sowie die Maskenliebhaber-Gesellschaft der Stadt Luzern. Die Wertschöpfung, welche diese Zünfte und Gesellschaften generieren, ist beträchtlich, sind sie doch verantwortlich, dass die Fasnacht in Luzern heute in Tradition und Brauchtum einen so hohen Stellenwert geniesst, und dies weit über die Innerschweiz hinaus. Das ist Kultur!

Ausgaben in Millionenhöhe!

Die Luzerner Fasnacht ist der grösste jährlich stattfindende Anlass in Luzern und der Zentralschweiz. Laut einem Wertschöpfungsmodell werden in der Stadt Luzern jährlich mindestens 10 Millionen Franken dank der Fasnacht umgesetzt. Viele profitieren, nicht nur das lokale Gewerbe, sondern auch Luzern Tourismus, die Stadt Luzern, um nur einige zu nennen.

Die LFK-bildenden Zünfte und Gesellschaften sowie das LFK, welche die Plattform für ausserordentliche Mehreinnahmen in den Wintermonaten bieten, sind nicht gewinnorientiert. Fallen Gewinne an, werden damit wohltätige Institutionen unterstützt, unbürokratisch und wirksam.

Aus diesem Grund fordert die SVP der Stadt Luzern, dass künftig für die vorfasnächtlichen Bautätigkeiten mittels Parkkarten, welche in genügender Anzahl zur Verteilung an das LFK abgegeben werden, wieder beim Fliegerschuppen parkiert werden kann.

Dieter Haller und Urs Zimmermann
namens der SVP-Fraktion